

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 48

Sonntag den 21. Juni.

1913

Einundsechzigster Jahrgang.

E r s c h e i n t

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 1 M. viertel-
jährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen
Kaiserlichen Postanstalten.



I n s e r a t e

werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und
für Auswärtige mit 20 Pf. die einspaltige
Korpuzzelle oder deren Raum berechnet und bis
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

A m t l i c h e r T e i l.

In der Zeit vom 13. bis 16. Juli 1913 findet in
Berlin, Brandenburger Ufer 1 im Marinehaus, der zweite Deutsche
Desinfektorentag statt. Auf der Tagung sollen neben der Erörterung
von Berufsfragen sachwissenschaftliche Vorträge von bewährten
Hygienikern gehalten werden. Mit der Tagung wird eine Fachaus-
stellung des gesamten Desinfektionswesens verbunden werden.

Berlin, den 29. April 1913.

Der Minister des Innern. J. A.: Richter.

Vorstehendes bringe ich hierdurch zur Kenntnis der Ortspolizei-
behörden des Kreises.

Belgard, den 18. Juni 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

S a a t e n s t a n d A n f a n g J u n i 1 9 1 3.

Regierungsbezirk Köslin. Kreis Belgard.
Bewertungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut,
3 = mittel (durchschnittlich), 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten usw.	Durchschnitts- noten für den		Anzahl der von den Vertrauensmännern abgegebenen Noten								
	Staat	Regie- rungs- bezirk	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
Winterweizen	2,5	3,0			2	4	3	2	2		
Sommerweizen	2,6	3,0				2	1				
Winterspelz (Dinkel) ¹	2,4										
Winterroggen	2,7	3,2		5	3	9	5	4	1		
Sommerroggen	3,0	3,2			1	5		1			
Wintergerste	2,7	3,2									
Sommergerste	2,6	2,9		3	1	9	2	1			
Hafer	2,6	3,0		3	6	14	2	2			
Erbsen	2,9	3,1		3		6	2			1	
Acker- (Gau-) bohnen	2,8	2,9		1		3					
Wicken	2,9	3,1		2		6					
Kartoffeln	2,8	3,0		2		4				1	
Zuckerrüben	2,8	3,2				2					
Futterrüben	2,9	3,1		1						1	
Wintererbsen und Nüßchen	3,3	3,2			1	1		2			
Flachs (Rein)	2,6	3,0		2		3		1			
Klee ²	2,7	3,4		4		8	4	9		2	
Luzerne	2,6	3,2								1	
Wiesen mit Be- (Ent-) wässerungs- anlagen ³	2,4	3,2	1	1	4	7	1	2			
Andere Wiesen	3,0	3,6		1	1	9	5	10		2	

Königlich Preussisches Statistisches Landesamt. Evert, Präsident.

A b s c h r i f t.

Die im Sonderblatt zu Stück 50 des Amtsblatts für 1912
abgedruckte viehseuchenpolizeiliche Anordnung, betreffend Untersuchung
und weitere Behandlung der aus dem Königreiche Bayern mit Aus-
nahme der Pfalz eingeführten Klauenviehs, vom 13. Dezember 1912
wird im Hinblick auf den jetzigen Stand der Maul- und Klauen-
seuche — ministerieller Ermächtigung zufolge — aufgehoben.

Köslin, den 10. Juni 1913.

Der Regierungspräsident. J. B.: gez. Seiler.

Der nächste Desinfektoren Lehrcursus in Greifswald ist
für die Zeit vom 13.—22. Oktober d. Js. in Aussicht genommen.

Anmeldungen hierzu sind mir bis zum 1. September 1913
nach dem durch meine Rundverfügung vom 9. Mai 1903 Pr V
Nr. 57. 5. 03 vorgeschriebenen Muster unter Beifügung der kreis-
ärztlichen Fähigkeits- und der polizeilichen Führungszeugnisse
einzureichen.

Köslin, den 9. Juni 1913.

Der Regierungspräsident. J. A.: Dr. Hohe.

Vorstehende Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in
Köslin bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis. Etwaige An-
meldungen sind mir bis zum 15. August d. Js. einzureichen.

Belgard, den 18. Juni 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Die vom Krankenpflegeverein von Damen und Umgegend
in Damen unterhaltene Schwesterstation wird vom 1. Januar cr.
auch von der Pommerischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
unterstützt. Der Pflegebezirk umfaßt die Ortschaften Damen Gut
und Gemeinde, Rauben Gut, Blesow Gut und die Borwerke Sand
und Neuhof. Die Schwester wird sich insbesondere auch über die
Unfälle in den Ortschaften des Bezirks auf dem Laufenden erhalten
und die Pflegebedürftigen tunlichst so oft aufsuchen, als es deren
Lage erfordert.

Ich ersuche die Herren Vorsteher der genannten Ortschaften,
insbesondere, soweit es gewünscht wird und möglich ist, für die
Schwester Räumlichkeiten bereit zu stellen und sie in jeder Weise zu
unterstützen. (Aufklärung der Ortsinsassen usw.)

Belgard, den 17. Juni 1913.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses. von Hagen.

Die Polizei-Verwaltungen und die Herren Amtsvorsteher
erinnere ich an die Berichterstattung über die Instandsetzung der Wege
gemäß meiner Kreisblatts-Verfügung vom 15. März d. Js. (abge-
druckt im Kreisblatt Nr. 22) und erwarte die noch ausstehenden
Berichte bis spätestens zum 25. d. Mts.

Belgard, den 17. Juni 1913.

Der Landrat. von Hagen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben aus An-
laß des 25. Jahrestages des Kaiserthums dem Ritterguts-
besitzer von Oppensfeld-Kreinsfeld den königlichen Kronenorden
III. Klasse zu verleihen geruht.

Belgard, den 17. Juni 1913.

Der Landrat. von Hagen.

Des Kaisers und Königs Majestät haben dem Ritterguts-
besitzer Oekonomierat Carl Bruns in Polzin den Charakter als
Landesökonomierat zu verleihen geruht.

Belgard, den 17. Juni 1913.

Der Landrat. von Hagen.

Der Herr Amtsvorsteher, Rittergutsbesitzer von Wolbom
in Rauben, hat die Amtsvorstehergeschäfte wieder übernommen.

Belgard, den 17. Juni 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Der Amtsvorsteher, Rittergutsbesitzer Schmieden—Lagig, ist von seiner Reise zurückgekehrt und hat die Amtsgeschäfte wieder übernommen.

Belgard, den 18. Juni 1913.
Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, zum 16. d. Mts dem Erbküchenmeister im Herzogtum Hinterpommern und Fürstentum Sammin, Landrat a. D. und Rittmeister b. R., Besitzer der Fideikommiss Groß-Tychow und Moethlow von Kleiß-Regow die Grafenwürde zu verleihen.

Belgard, den 18. Juni 1913.
Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Die Polizeiverwaltung hiersebst, sowie die Herren Amtsvorsteher des Kreises, mit Ausnahme des Herrn Amtsvorstehers in Gr. Warbin, werden um Erledigung meiner Kreisblattsverfügung vom 1. April 1913 (Kreisblatt 25), betreffs Krähenvertilgung, binnen 3 Tagen ersucht.

Belgard, den 19. Juni 1913.
Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Infolge des Neubaus der Regabrücke bei Röglin ist die Landstraße von Arnhausen über Damerow, Röglin, Nemmin nach Schwelbein in der Zeit vom 20. Juni bis 15. Juli d. Js. für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Belgard, den 20. Juni 1913.
Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Be k a n n t m a c h u n g.

Der Kriegerverein Großrambin und Umgegend beabsichtigt am 22. Juni d. Js. ein Scheibenschießen im Birkenwäldchen zu Großrambin abzuhalten mit der Schußrichtung nach Vorwerk Grünhof zu. Vor unvorsichtiger Annäherung an den Schießstand und vor Betreten der gefährdeten Ackerstücke wird hiermit gewarnt.

Klein-Rambin, den 16. Juni 1913.
Der Amtsvorsteher-Stellvertreter. Hoffmann.

Am Sonntag den 22. d. Mts. nachmittags hält der Krieger-Verein Podewils in den Podewilser Fichten ein Scheibenschießen ab. Schußrichtung von Osten nach Westen. Vor Annäherung der Schußrichtung wird gewarnt.

Podewils, den 19. Juni 1913.
Der Amtsvorsteher. B. B.: Hartmann.

Gut trockenes Pferdeheu kauft
Proviantamt Belgard.

Nichtamtlicher Teil.

Locales.

XXVI. Gesangsfeier des Sängerbundes des Reg.-Bezirks Röglin

am 28. und 29. Juni 1913 in Belgard.

Aus der Festordnung seien heute die wichtigsten Stücke genannt:
Samstag nachm. Einholen der Gäste mit Musik. Abgabe der Fahnen auf dem Rathause. Probe der Chorklieder im Gesellschaftshause.

Abends 8 Uhr: Konzert (Volles Orchester, Gesamtchöre und Weltgesang von 20 Einzelvereinen). Nach dem Konzert Sängerkommers; soweit der Raum es gestattet, dürfen auch Nichtsänger daran teilnehmen.

Sonntag früh 7 Uhr: Frühkonzert im Maack'schen Garten, (ohne Eintrittsgeld; der Eintritt ist jedem gestattet.)

8 Uhr: Sängertag bei Maack.

9 Uhr: Festgottesdienst in der erneuerten Marienkirche; der Kirchenchor wird 2 Gesangsvorträge bieten.

10¹/₂ Uhr: Probe der Chorklieder bei Maack.

12¹/₂ Uhr: Festessen im Gesellschaftshause.

2¹/₂ Uhr: Antreten zum Festzuge. Festzug auf dem Marktplatz (Weihe des Bundesbanners, Ueberreichung der Frauenspende) Festzug (es werden 2 Festwagen gestellt werden) Ausmarsch nach dem Stadtholz.

5 Uhr: Konzert (Orchestermusik und Massenchöre der gesamten Sängerschaft.)

8 Uhr abends: Rückmarsch nach der Stadt. Beleuchtung des Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Danach Festball in den beiden größten Sälen der Stadt (bei Fall und Maack).

Zusatzenteil

Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Anstalt für Pflanzenbau zu Stettin

Werderstrasse 30a — Fernruf 5926.

Wirtschaftsberatung, schriftlich oder an Ort und Stelle, über Fruchtfolge, Bodenbearbeitung, Düngung, Sortenwahl, Bekämpfung von Unkräutern und Pflanzenkrankheiten, Untersuchung von Ackerböden auf ihr Düngerbedürfnis durch die Pflanze selbst (Vegetationsversuch), Aufstellung von Düngungsplänen, Beratung in der Anlage von Versuchsfeldern, eigene umfangreiche Versuchsfelder in allen Teilen Pommerns. Anerkennung von Saaten zwecks Frachtermässigung.

Untersuchung von Hausschwammsschäden, Rauchsäden u. a.

Samenkontrollstation zu Stettin.

(ca. 3000 Einsendungen jährlich) Untersuchung aller Sämereien für Landwirte und den Handel auf Echtheit, Herkunft, Reinheit, Keimfähigkeit und Gesundheit, Untersuchung des Saatgetreides auf Gesundheit

Soeben erschien und traf ein:

Meine Vergangenheit

von Maria Freilin von Wallersee,
el-devant Gräfin Larisch,

Nichte der weiland Kaiserin Elisabeth von Oesterreich und Tochter des Herzogs Ludwig von Bayern. Die Verfasserin ist eine der wenigen Lebenden, die aus erster Quelle die wahren Begebenheiten in der Liebesaffäre und dem Tode des Kronprinzen Rudolf von Oesterreich und Baroness Vetsera berichten können.

Einzige autorisierte Uebersetzung nach dem englischen Original.

Preis 4 Mark.

Vorrätig bei

Max Wahrendorff, Buchhandlung.



Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch (Rhd.) SOLO in
Fabrikanten der allbewährten Marke Carton

Cleverstolz und Vitello Margarine.

Stets frisch erhältlich
in allen einschlägigen Geschäften

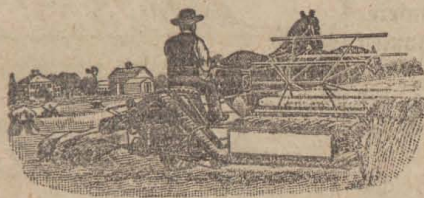
Alleinige Fabrikanten:
Van den Bergh's Margarine-Ges.
m. b. H. Cleve

Cleverstolz ersetzt beste
Meiereibutter

Vitello ist feinsten Gutsbutter
ebenbürtig

Mc. Cormick

Gras- u. Getreide-Mähmaschinen,



**Garbenbinder,
Heurachen**
zeichnen sich aus durch
mustergültige gediegene
Bauart, einfache Kon-
struktion, leichtste Hand-
habung.

— Größte Dauerhaftigkeit. —

Großes Reserveteillager.
Tüchtige Monteure.

— Reparaturen —
prompt und billig.

Generalvertreter für hiesigen Bezirk

Gebr. Cargill,

Eisengießerei und Maschinenfabrik,
Belgard a. Pers.

**Gartenbänke,
Gartentische,
Gartenstühle,
Veranda-Möbel**

(bestes Fabrikat)

empfehlen zu den billigsten Preisen

Sortimentshaus Emil Runge.

**Sarken, pro Stück 30 Pf.,
Sensenbäume, pro Stück 70 Pf.,**

empfehlen

Sortimentshaus Emil Runge.

**Gartenlauben, Gartenmöbel,
Bänke**

streicht man sehr vorteilhaft mit unsern

— **Spezial-Lack- und Oelfarben.** —

Wetterfest! Schnell trocknend!

—:— Erhältlich in allen Farben. —:—

Pinsele in grosser Auswahl.

Gebrüder Breidenbach.

Empfehle den geehrten Vereinen von Belgard und Umgegend
mein großes Lager in

Geschenkartikeln aller Art

zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Teschings zum Ausschließen der Preise stehen leihweise zur
Verfügung.

Eberhardt Tech,

Heerstraße 15.

Linoleum-Teppiche, durchgemustert und bedruckt, in
nur neuen, hübschen Mustern,

Linoleum-Vorleger,

Linoleum-Läufer in allen Breiten.

Größe Auswahl!

Stückware, bedruckt und
durchgemustert.

Grosses Lager in Wachstuchen!

Neueste Muster!

Billigste Preise!

Sortimentshaus Emil Runge.

Paul Schulz, Uhrmacher,

Heertrasse 6/7,

empfehlen sein großes bestsortiertes Lager in
modernen Freischwingern, Regulatoren, Stand-
und Wanduhren, Wecker etc. sowie in goldenen
und silbernen Damen- und Herren-Uhren
zu stammend billigen Preisen unter langjähriger

Garantie.

Reparaturen werden sauber und preiswert unter
Garantie ausgeführt.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abteilung A des unterzeichneten Gerichts ist heute unter Nr. 80 die Firma **Regina Leiser, Polzin**, und als deren Inhaberin **Fräulein Regina Leiser in Polzin** eingetragen worden.

Polzin, den 13. Juni 1913.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Das städtische Restaurant im Stadtholz soll vom 1. Mai 1914 ab auf 10 Jahre neu verpachtet werden. Hierzu steht ein öffentlicher Verpachtungstermin **am 21. Juni d. Js. Vorm. um 10 Uhr im Sitzungssaale des Rathauses** an. Die Pachtbedingungen können in unserm Geschäftszimmer Nr. 6 eingesehen werden, werden auch auf Wunsch gegen Erstattung der Schreibgebühren zugesandt.

Belgard, den 21. Mai 1913.

Der Magistrat. Maack.

Schweizer
Emmentaler
Tilsiter
Gorgonzola
Limburger
Camembert
Kantatour
Käsliner
Goldliner
Dess. Alpen
Harzer
Parmesan

Willy Raguse.

Käse

embflekt

Emil Batt.

Nationalspende zum Kaiserjubiläum

für die christlichen Missionen in unseren Kolonien und Schutzgebieten.

Unter dem Protektorat Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regenten des Herzogtums Braunschweig, Präsidenten der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Das Regierungsjubiläum unseres Kaisers steht bevor. Auf ihn blickt in Verehrung und Dankbarkeit das deutsche Volk, und es sucht einen Weg, diese Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Die 25 Jahre seiner Regierung sind eine Zeit großen nationalen Aufschwungs auf wirtschaftlichem und geistigem Gebiete gewesen. Das Deutsche Reich hat nicht nur unter den Völkern Europas seine Großmachtsstellung behauptet, es hat sich eine Weltmachtsstellung und entscheidenden Anteil an den Aufgaben der Weltpolitik errungen, es hat seine Kolonien ausgebaut und in Blüte gebracht.

Deutsches Wesen und deutsche Kultur sind die stärksten Träger von Deutschlands Macht in fernen Weltteilen, sind ihre Grundfesten in den eigenen Schutzgebieten.

Zu den wirksamsten Pionieren deutscher Gesittung in den Schutzgebieten gehören die christlichen Missionen.

Das ganze deutsche Volk hat die Pflicht, das nationale und menschenfreundliche Kulturwert der christlichen Missionen in den Schutzgebieten anzuerkennen und zu fördern. Andere Kolonialstaaten haben das für sich längst erkannt und bringen unabhängig von politischer Ueberzeugung und vom Glaubens- und Bekenntnisstand des Einzelnen aus nationalen Gründen für ihre Missionen reiche Opfer. Daran fehlt es noch bei uns.

Das Regierungsjubiläum des Kaisers fordert dazu auf, diese Lücke in der Erfüllung unserer nationalen Pflicht zu schließen und den unter Geldmangel leidenden Missionen in unseren Kolonien wirksam zu helfen.

So haben sich Vertreter beider Konfessionen in dem Gedanken gefunden, den Ehrentag des Kaisers durch eine, wie wir wissen, ihm willkommene Spende für ihre Missionen in den deutschen Schutzgebieten zu feiern.

Der Herr Reichskanzler und die Herren Staatssekretäre des Reichsmarineamts und des Reichskolonialamts haben die Förderung dieses Unternehmens zugesagt.

Die evangelischen Glaubensgenossen haben die Arbeit in den Kolonien und Schutzgebieten mutig in Angriff genommen. Neben ihren religiösen Aufgaben haben die Missionen ein ausgebreitetes Schulwesen und einen umfassenden ärztlichen Samariterdienst eingerichtet. Es gilt, den Eingeborenen zu einem verständigen, brauchbaren Arbeiter, zu einem zuverlässigen Menschen, zu christlichen Lebensanschauungen zu erziehen. Außerdem aber bedarf die eingeborene Bevölkerung dringend ärztlicher Hilfe zur Bekämpfung der verheerenden Seuchen und der Kindersterblichkeit, die das schwerste Hindernis einer gedeihlichen wirtschaftlichen Entwicklung bilden.

Das Regierungsjubiläum des Kaisers bietet uns die Gelegenheit, durch eine Spende unseren Missionen zu helfen und damit zugleich ein nationales Interesse zu fördern. Möge auch jetzt die Opferwilligkeit sich bewähren und der Größe des Bedürfnisses wie dem hohen Zwecke entsprechen.

Wie in den einzelnen Bundesstaaten und Provinzen, so hat sich auch für Pommern zur selbstständigen Durchführung der Nationalspende in hiesiger Provinz ein Provinzialkomitee gebildet, dessen unterzeichnete Mitglieder hiermit an alle pommerschen Landsleuten die Bitte richten, jeder nach seinem Vermögen einen Beitrag zu der Nationalspende zu leisten.

Alle Gaben, große wie kleine, sind willkommen. Sie werden außer von der Provinzialsammelstelle (Landschaftliche Bank der Provinz Pommern, Stettin, Pardeplatz 40) auch von den in den Lokalblättern näher bezeichneten Sammelstellen entgegen genommen.

Der pommersche Arbeitsausschuß:

von Waldow,
Oberpräsident.

Gohner,
Konsistorialpräsident.

von Eifenhardt-Rothe,
Landeshauptmann.

von Schwerin-Janow,
Rittergutsbesitzer.

Indem ich vorstehenden Aufruf hierdurch zur Kenntnis der Kreisinsassen bringe, bitte ich, vertrauensvoll auf die bei früheren ähnlichen Anlässen stets bewiesene Bereitwilligkeit der Kreisinsassen, gerade im vorliegenden Falle zu der Jubiläumsspende in ausgedehntestem Maße beitragen zu wollen. Beiträge nehmen gern entgegen:

Die Kreispartkassa in Belgard,
die Stadtparkkassa in Belgard,

Polzin,
die Expedition der Belgarder Zeitung,

Polziner Zeitung,

des Polziner Tageblattes.

Belgard, den 26. März 1913.

Der Landrat. von Hagen.



Kriegerverein Rainold
feiert am Sonntag den 22. d. Mts. das

25jährige Regierungsjubiläum Sr. Majestät,
verbunden mit dem diesjährigen
Sommerbergaugen.

NB. In Minnensruh findet von 3—8 Uhr nachmittags ein
Scheibenschießen

föhllicher Richtung statt. Vor dem Betreten des gefährdeten Geländes wird gewarnt.

Der Vorstand.

Sanittschlag in allen Sortierungen, **Pflastersteine**, **Kleinpflaster** und **Werksteine** jeder Art liefern ab Bahnhof **Drawehn Pommersche Granitwerke**

Fritz J. J. van der Kolk.

Hauptbureau: Berlin W. 66.

Wilhelmstraße 45.

Betriebsleitung: Drawehn i. Pom.



Ich hab's

**erkannt u. glaubt
es feste. Zum
Putzen ist
Urban
das Beste!**

Fabrik Urban & Lemm, Charlottenburg

Kirchliche Nachrichten.

5. Sonntag p. Trinitatis.

Kollekte: für die Stettiner Stadtmission.

St. Marien.

Vorm. 8¹/₂ Uhr Besöhte. Sup. Klar.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.

P. Gutzke.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.

P. Büttner.

Nachm. 6 Uhr Abendgottesdienst.

P. Büttner

Gemeindehaus.

8 Uhr Jungfrauenverein (Gäste willkommen). P. Büttner.

Donnerstag 8¹/₂ Uhr Bibelbesprechung.

P. Büttner.

Kleist-Kehow-Stift.

N. 3¹/₄ Uhr Versammlung des Vereines

des Blauen Kreuzes. (Gäste willf.)

N. 8 Uhr Jünglingsverein. (Gäste willf.) P. Gutzke

Dienstag 8³/₄ Uhr Bibelbesprechung.

P. Gutzke.

A m t s w o c h e

für Taufen und Trauungen

Sup. Klar.

für Beerdigungen P. Büttner.

Redaktion, Druck und Verlag von Gustav Klemp in Belgard.